

Außer diesem zarten Pulver zeigt sich, beim Einsieden und Durchseigen des Bitterwassers, noch eine etwas gröbere, graue Erde, welche vermuthlich durch den Zufluß des wilden Wassers in dasselbe gelangen, und folglich von der dasigen Dammerde herkommen mag, daher sich auch gar wohl begreifen läßt, warum dieselbe in verschiedenen Arten von diesem Wasser häufiger, als in andern, anzutreffen ist. *)

§. 10.

Hieraus erhellet nun, daß die drey angeführten Oberbrunnen die vorzüglichsten Quellen dieses Wassers sind, und daß vermuthlich in der dasigen Gegend derjenige Vorrath vom Salze, oder dessen ursprüngliche Theile, vorhanden seyn müsse, von welchem sie ihren Salzgehalt erlangen.

Aus eben dieser Ursache siehet man auch insgemein diese Brunnen als die Hauptquellen an,
und

*) Man hat beobachtet, daß ein Faß Bitterwasser, welches aus einigen Brunnen genommen worden, wohl drey Pfund von dieser Erde bey sich gehabt: da hingegen eben diese Menge Wasser, aus verschiedenen andern Brunnen, kaum ein und drey Viertel Pfund von derselben in sich hält,